

Sensibilisierungsspektren von Pflanzenfarbstoffen auf Bromsilberkollodium

Von

Josef Maria Eder

k. M. K. Akad.

(Mit 2 Tafeln.)

(Vorgelegt in der Sitzung am 4. November 1915)

Sehr viele künstliche Farbstoffe sind auf ihre photographisch-sensibilisierende Wirkung auf Bromsilber untersucht und man kennt eine große Anzahl derartiger Farbensensibilisatoren, welche die Lichtempfindlichkeit des für Rot, Gelb und Grün sehr wenig empfindlichen Bromsilbers in diesem Spektralbezirke stark erhöhen. Dadurch ergibt sich die Möglichkeit für photographische Aufnahmen in den roten, gelben und grünen Spektralbezirken mit relativ kurzen Belichtungszeiten, deren sich die Wissenschaft und die angewandte Photographie vielfach bedient.¹ Eine Zusammenstellung der älteren Arbeiten auf diesem Gebiete ist in dem Werke Eder und Valenta's »Beiträge zur Photochemie und Spektralanalyse« (1904) enthalten, ferner in meinem »Ausführlichen Handbuch der Photographie«. Über ganz neue photographische Sensibilisatoren aus der Reihe der Isocyanine etc. berichtete ich vor kurzem in diesen Sitzungsberichten (Mai 1915, Abt. IIa, Bd. 124).

Viel weniger als die künstlichen Farbstoffe sind die in farbigen Blüten, Beeren, Blättern und Wurzeln der Pflanzen

¹ Vgl. Eder und Valenta, Beiträge zur Photochemie und Spektralanalyse, Wien 1904; ferner Eder's Jahrbücher für Photographie, 1890 bis 1915.